



Die Werkzeugkiste lebt vom Engagement ihrer Unterstützer. Der „Kisten“-Vorsitzende Stefan Alker (vorne, 3.v.r.) danke ihnen jetzt im Namen des Vereins. Foto: Urssu

Mit Herz und Seele dabei

Werkzeugkiste: Helfer ausgezeichnet / Termin bekannt gegeben

(urs). Seit 1972 ist die Werkzeugkiste in Cronenberg die größte und sicherlich eine der wichtigsten Veranstaltungen zur Unterstützung integrativer Arbeit und Projekte in Wuppertal. Damit die „Kiste“ auch über die 20. Auflage im vergangenen Jahr hinaus weiterhin erfolversprechende Ergebnisse erzielen kann, haben die Organisatoren einige wichtige Schritte in die richtige Richtung getan. Einer davon war unter anderem die Gründung des Vereins Werkzeugkisten.

Aber alle organisatorischen Grundlagen bringen herzlich wenig, wenn die Helfer ausbleiben. Die Summe des bisherigen Gesamterlös der Werkzeugkisten-Veranstaltungen von rund

870.000 Euro beweisen jedoch eher das Gegenteil. „Wir haben viele Helfer, die mit Herz und Seele bei der Sache sind“, weiß Kisten-Vorsitzender Stefan Alker. So war es für Alker und die übrigen Vorstandsmitglieder ein dringendes Bedürfnis und ehrliche Freude, die zahlreichen Helfer auszuzeichnen. Die Vertreter der hilfsbereiten Firmen und Vereine erhielten als Aufmerksamkeit eine gerahmte Urkunde.

Für die 21. Auflage der Werkzeugkiste im kommenden Jahr haben die Vorbereitungen bereits begonnen. Wichtigste Änderung ist das Datum des großen Festes. „Wir haben uns für den 16. Juli entschieden“, erklärt Alker. Dieser Termin liegt um einige Wochen

später als bisher üblich, „aber das Wuppertaler Veranstaltungsangebot im Juni ist so übermäßig, dass wir uns entschlossen haben, nach hinten auszuweichen“, erklärt Alker.

Eine weitere Programmänderung betrifft die Moderation des Traditionsfestes. In den gesamten 38 Jahren der Werkzeugkiste hat Dirk Tesche souverän und wortgewandt durch das Programm geführt, im vergangenen Jahr gab er seine letzte Runde. Für ihn hat der Verein einen doppelten Ersatz gefunden. „Bei der 21. Kiste werden Martina Wortmann und Corinna Schleichtrien die Moderation übernehmen“, verrät der Vereinschef, „zwei, die bereits Bühnen- und TV-Erfahrung mitbringen.“